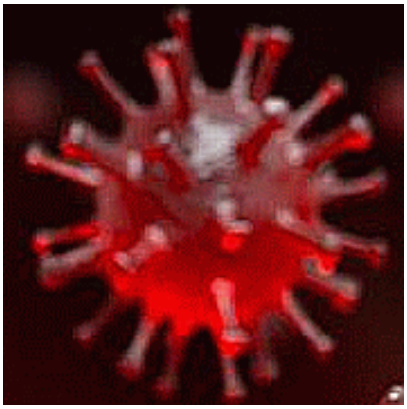

Corona – weitere alternative Ansichten

Description

Mir geht es im folgenden darum, hier, wie auch schon im Artikel "Corona – sehenswertes Video" alternative Sichtweisen zu Wort kommen zu lassen gegen das Maschinengewehr-Gerattere seitens der Medien und der Politik.

Die Standpunkte müssen nicht notwendigerweise meiner Meinung entsprechen. Wichtig ist, mentale Distanz zum Mediengetrommel zu halten, in Ruhe nachzudenken und sich immer wieder die Frage zu stellen, wem das alles nutzt. Angst und Panik sind genauso schlechte Ratgeber wie unreflektierte Hörigkeit. Gegen Horrorszenarien ist gesunder Menschenverstand gefragt.

Wir erleben zurzeit einen Großflächenversuch, wie weit man bei der Gängelung der Bevölkerung gehen kann. Beobachten Sie in diesem Zusammenhang auch, was im Windschatten einer solchen Massenhysterie an politischen Veränderungen und Einschnitten bei Bürgerrechten "unbemerkt" auf den Weg gebracht wird. Und fragen Sie sich: Wem nutzt das?

Und fragen Sie sich schließlich auch, wer das am Ende wohl alles bezahlen wird.

Ein interessanter Beitrag zum Corona-Pandemie-Wahn von Prof. Dr. Franz Ruppert aus der Sicht eines Psychotraumatologen (h/t I.N.). Er sagt unter anderem:

"Man wähnt sich wie im Kriegszustand und im heroischen Kampf mit dem Feind „Corona“. Der französische Präsident Macron hat das dieser Tage sogar öffentlich so gesagt. Gewöhnliche Krankenschwestern, Pfleger und Ärzte werden nun zu Kämpfern an der Front ernannt. Und ist der Krieg erst einmal offiziell verkündet, soll keiner mehr nach den Kriegsgründen fragen, sondern nur noch danach, was kann ich persönlich dafür tun, damit dieser Krieg gewonnen wird. Im Kriegszustand darf keiner mehr nach dem persönlichen Nutzen oder Schaden und den Kosten für die Allgemeinheit fragen – du bist nichts, dein Volk ist alles!

Je höher dann die Kosten steigen, die jetzt ohne Not produziert werden, desto weniger darf wahr sein, was offensichtlich ist: Das ist eine selbstgeschaffene, von Menschen gemachte Katastrophe! Weil das vielen unglaublich erscheint, dass ihre Regierungen und ihre medizinischen Expertem sie sehenden Auges in eine solche Katastrophe hineinmanövrieren, werden Fakten und Meinungen, die das belegen, schlichtweg nicht zur Kenntnis genommen oder abgewehrt. Man lässt sich lieber immer noch mehr als Objekt behandeln je weiter das Krisenszenario voranschreitet und von oben verschärft wird."

Ebenfalls sehenswert mit vielen Fakten und ein paar interessanten "Zufällen": "Das wirkliche Problem sind die Infektionen in den Köpfen!"